

21. Januar 69

Meine liebe und verehrte Frau Baumeister
Wie wird es Ihnen gehen? Ich hoffe
Sie haben schöne Weihnachtsstage ver-
lebt und sind gut in's Neue-Jahr ge-
kommen. Ich hätte so gerne recht-
zeitig von mir hören lassen, Sie bitte
sind Sie nicht böse, wir beide haben
zuerst an Sie gedacht. Bitte nehmen
Sie all unsere guten Wünsche für das
Neue Jahr, daß Sie gesund bleiben
und voller guter Pläne für das Neue
Jahr sind und daß es Ihnen Kinderei
süß gehen möge, und daß wir uns hoffentlich
einmal sehen können. Ich habe
keine Sehnsucht nach Stüttgen und
hoffe irgendwann führt uns der Weg
dorthin. Wir waren vor Weihnachten
zu beschäftigt und haben die Weihnachts-
tage mit Ausposten, aber das war wohl
bei vielen Menschen der Fall und
Wir haben schweren Herzens das schöne
Haus am Chiem-See verkauft, doch
hoffen wir stumm einen Schritt vorwärts
getan zu haben. Sie wissen ja, daß wir
3 Kinder der verstorbenen Schwester

von Andreas erhalten müssen, in so lange
der Vater von Andreas noch lebte hat
er mitgeholfen in, wir wollten das Haus
in dem alle lebten nicht verkaufen,
aber seit Vaters Tod vor einem Jahr
ca) die Last alleine auf uns in, so
ginges nicht mehr in, wir mussten das
Haus verkaufen. Wir haben uns für
einen Pächter entschieden, der
den Kindern das Wohnrecht auf
6 Jahre ermöglichte, so können die
Kinder in ihrer jetzigen Umgebung
in, in aller Ruhe ihre Lehre beenden,
das Brot sein Brot machen in, in
6 Jahren sind sie selbständige in, dann
wird Mr. Bess in, so wie so vom Chien-
See wegführen. Wir haben in dem 6
Jahre freie Wohnung in, Nutznießer
des Hauses, müssen nicht für Licht in,
Heizung selber aufkommen, alles andere
übernimmt der Käufer, ebenso die
Instandhaltung des Hauses. Liebe-
kommen des Mannes die Ehefrau
aus dem Verkauf in Form von Monats-
raten in, sind damit finanziell gesichert
Wir hoffen, das wir damit gut verhandelt
haben. in, für uns selber ist eine Erleichterung
entstanden in, wir können einmal

an uns denken, die ganzen Verhandlungen haben meinen armen Haaren recht strapaziert u. so haben wir uns erst einmal gründlich ausgerührt -

Heute am 21. Januar wäre der Geburtstag von Herrn Prof. Baumeister u. deshalb sind unsere Gedanken jetzt besonders bei Ihnen, den Bildern dem Haier, dem Gasten u. die vielen, vielen schönen Tage dort bei Ihnen sind für uns sehr, sehr besonders schöne Erinnerungen. Für mich ist diese Zeit wie eine zu Hause gewesene u. ich habe so viel für meine ganzen Leben bekommen. das meine Gedanken so oft dort sind das kann ich ja nicht sagen. Hoffentlich ist es Ihnen gut ich wäre sehr dankbar um eine kleine Notiz auf einem schönen Bilder-Karte von Baumeister, damit wir wissen wie es Ihnen geht. Ich schreibe Ihnen leider so wenig, aber die Zeit raubt einfach u. dann kommt eines Tages ein so langer Brief, einfach aus dem Bedürfnis Ihnen von meinem letzten Leben zu erzählen, damit Sie es wissen, denn wenn ich könnte

Errede ich doch öfter mit Ihnen kommen.
Im Museum wollen wir nun an die
Weiteraufstellung gehen, das eine große
Flügel ist ja fertig u. dort ist eine
schöne große Ausstellung unserer
Sammlungen aus Mexiko u. den
Hochkulturen Süd-Amerikas. Im
Paterre ist eine gute Privatsammlung
von Teppichen u. im 2. Stock sehr
schön unsere Felsbildkopien von
Australien. Die Neue Aufstellung soll
unter dem Titel „Buddhistische Kunst“
aufgestellt werden u. wird Sammlungen
aus Indien, Hindes-Indien, Nepal,
Tibet, China, Japan u. Indonesien
zeigen, das wird eine riesige u. herrliche
Arbeit, die noch ein bisschen erschwert
wird durch Bauarbeiten, da auch in
all diesen Räumen vorher eine
automatische Feuermeldeanlage
eingebaut werden muss. So ist
das Jahresprogramm, dazwischen sollen
wir im Juni nach England mit einem
Kongress u. im Sept wieder Urlaub
auf Elba machen. Hoffentlich ver-
läuft alles nach Wunsch, dann
sind wir sehr zufrieden. Sicher

fahren hi auch wieder nach
Arce donia hi, da wir diesmal
einen Camping Urlaub planen,
kommen ist vielleicht einen
kleinen Besuch dort machen
sicher gibt es in der Nähe ein
Gasthaus welches im Sept nicht
überfüllt ist, sodass wir dort über-
nachten können. Das wäre herrlich.
Ich hoffe es geht Fee, Christa u
dem Enkelkind gut u. ich bitte
hi alle sehr herzlich von uns zu wissen
Wir denken heute beide von au hi
u. wir hoffen auf ein Wiedersehen
in diesem Jahr. Wir wünschen
Ihnen allen, alles, alles gute
u. nehmen hi liebe Frau Baer-
meister von herrliche Grüße von

(uu)

Mrs Kate u. ihrem
Andreas Lomemel